

Pressemitteilung

Donnerstag, 13. Juni 2019

Haßmanns hoch 2

Toni und Felix Haßmann dominierten den ersten Tag des 71. Longines Balve Optimum. Erstmals findet das Traditionsturnier gemeinsam mit dem Schweizer Uhrenhersteller Longines statt, der nun bis 2025 Titelpartner, Offizielle Uhr und Offizieller Zeitnehmer ist. Ab Freitag, 14. Juni 2019, geht es los mit den Wertungen & Entscheidungen um die Deutschen Meisterschaften der Dressur- und Springreiter.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen eröffnete das Longines Balve Optimum bereits zum 71. Mal seine Tore. Und die Luft am Turnierplatz des Schloss Wocklum, die lag morgens den beiden Haßmann-Brüdern ganz besonders. Für den ersten Sieg des Tages sorgte Toni Hassmann. Der Westfale ließ der Konkurrenz im ersten Springen des Turniers, der Youngster Tour für siebenjährige Pferde, Preis des Einrichtungshauses Ostermann, keine Chance. Im Sattel des Rheinländer Hengstes Nubalou W.Z. (von Numero Uno) blieb Toni Haßmann fehlerfrei in der schnellen Zeit von 68,20 Sekunden. Ihm auf den Versen war Christoph Kläser, der den kapitalen belgischen Hengst Marlon vd Heffinck (v. Desir du Chateau) vorstellte (0/ 68,54). Rang drei belegte Tim-Uwe Hoffmann, der sich mit dem Hannoveraner Wallach Spectre H (v. Stolzenberg) ebenfalls keine Fehler erlaubte (68,94).

Nach Toni war vor Felix: Der jüngere der beiden Haßmann-Brüder dominierte den OPTIMUM Welcome Preis, das Eröffnungsspringen der Mittleren & Großen Tour. Felix, der sich für den 14-jährigen Brandenburger Wallach SL Brazonado (v. Baluarte) entschieden hatte, siegte ohne Fehler und in der rasanten Zeit von 59,53 Sekunden. Die Amazone Kathrin Müller brauchte auf der zehnjährigen niederländischen Indorado-Tochter Emmely 60,08 Sekunden (0 F). Rang drei belegte Harm Lahde, der im Sattel der elfjährigen Niederländerin Oak Grove's Flickering Star 60,31 Sekunden benötigte. Auch das Paar leistete sich keinen Fehler.

Nach den Profis im Sattel zeigten die Amateure ihr Können. Im Preis des Amateur-Springreiterclub Deutschland e.V., einer Springprüfung der Klasse M**, holte sich Sven Tölke die goldene Schleife. Mit einem fehlerfreien Teufelsritt auf der achtjährigen Holsteiner Stute Dolores R (v. Quadros) brauchte er lediglich 69,08 Sekunden. Damit war er mehr als 2 Sekunden schneller als der Zweitplatzierte Klaus Brinkmann mit Coldplay (0/71,14). Holger Hecht und Ari rangierten mit fehlerfreien 71,42 Sekunden auf Platz drei.

Hagen, Mannheim, Wiesbaden und Balve – das sind 2019 die Qualifikationsorte von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport und der Familie Mütter. Über diese vier Stationen führt der Weg zum Finale, welches stets beim CHIO Aachen ausgetragen wird. Hier beim Longines Balve Optimum wetteifern die jungen Springreitertalente ergo um die letzten Tickets. In der 1. Qualifikation in Balve zum Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport führte kein Weg an Sven Gero Hünicke vorbei. Auf der 13-jährigen Hannoveraner Stute Sunshine Brown (v. Samarant) brauchte er nur 63,35 Sekunden, um den Parcours fehlerfrei zu überwinden. 2 Sekunden länger benötigten Julius Reinacher und Goodith (0/65,42). Hannah Schleaf und Estella kamen mit fehlerfreien 66,62 Sekunden ins Ziel. Am morgigen Freitag steht die 2. Qualifikationsprüfung auf dem Plan und am Samstag die entscheidende Finalqualifikation.



Turniergemeinschaft Balve GmbH

Postfach 1314
58797 Balve
GermanyFon: +49 2375 92909-0
www.balve-optimum.de
info@balve-optimum.de

Bankverbindung

Vereinigte Sparkasse Balve
IBAN: DE57 4585 1020 0090 0026 76
BIC: WELADED1PLB

Amtsgericht Arnsberg HRB 5305

Finanzamt Iserlohn
St.-Nr. 328/5883/0964
Ust.-Id.-Nr.: DE222264259

Nicht nur die zweibeinigen Zukunftshoffnungen zeigen sich beim Longines Balve Optimum, sondern auch die vierbeinigen. Getreu dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“ erhalten stets die Youngster eine große Plattform, sich in der einmaligen Kulisse zu präsentieren. Die aufstrebenden sieben- bis neunjährigen Dressurpferde zeigen sich am Freitag in der Qualifikation zur Finalqualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal – Preis der Nürnberger Versicherung – um 14.30 h. Am Samstag steht ab 14.00 h dann die Finalqualifikation auf dem Programm. Ebenfalls am Samstag findet zum dritten Mal beim Longines Balve Optimum der Richard Wätjen Gedächtnispreis, eine Prüfung für neun- bis elfjährige aufstrebende Grand Prix-Pferde statt. Das Finale ist am Sonntag ab 13.45 h terminiert.

Turnierchefin Rosalie von Landsberg-Velen über den ersten Turniertag: „Es war ein gelungener Start mit optimalen Bedingungen. Ein positives Signal! Wir freuen uns auf die nächsten Tage und hochkarätigen Sport!“

Am Freitag starten die Deutschen Meisterschaften der Dressur- und Springreiter

10.30 h: 1. Wertung DM Springreiterinnen/ Preis der Wrede Stiftung

10.30 h: Grand Prix de Dressage/ Qualifikationsprüfung/ Maecenas Preis

15.30 h: 1. Wertung DM Springreiter/ Preis des Landes Nordrhein-Westfalen präsentiert durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Trio Lightning Group

Zahlen & Fakten

Wie immer ist beim Longines Balve Optimum alles perfekt. Doch dazu ist ein gewaltiger Aufwand nötig – ein Turnier mit 350 Reitern und 500 Pferden zu veranstalten, ist kein Kinderspiel: 320 mobile Boxen in 10 Stallzelten und 150 mobile Boxen in der Reithalle sowie 72 Dezitonnen Stroh und 19 Dezitonnen Heu stehen für die Vierbeiner bereit. Und auch das Areal glänzt ca. 1.450 Pflanzen und Blumen sowie 1000 m² Rollrasen, 130 Pagoden und 3 große Zelte sorgen für den natürlich-schönen Look und bieten Ausstellern und Zuschauern wunderbare Aufenthaltsmöglichkeiten. Hungrig? 800 VIP-Menüs werden täglich an die Stargäste ausgegeben. Beim 5-tägigen Aufbau sowie an den Eventtagen stehen 250 Helfer bereit.

